

1203. K. Winter in Heidelberg.	v. Strauß, Erzählungen. (Bl. f. lit. Unterh. 2.)	1209. Wohlgemuth in Berlin.	Winfriedsbüchlein (Süddtschr. Schulbote 1856. 25.)
1204. C. F. Winter'sche Verlagsh. in Leipzig.	Sophokles, übers. v. Donner. (Illustr. 3tg. 705.)	1210. Wölter in Leipzig.	Winter, d. Pianoforteschüler. (Waldeck. Schulbl. 1856. 24.)
1205. Wohlgemuth in Berlin.	Gzilsky, Haus u. Herz. (Spener'sche 3tg. 9.)	1211. Würger in Hamburg.	Endrulat, Gedichte. (D. Kompaß 1.)
1206. — — —	v. Gumpert, d. Heckpfennig. (D. Christenbote 1856. 49.)	1212. v. Zabern in Mainz.	Braun u. Birtth, d. Zins-Bucher-Gesetz. (Haimert, Mag. XIV. 3.)
1207. — — —	Mason, achte Perlen, von v. Gumpert. (Ebend.)	1213. Zeiser in Regold.	Lebensregeln f. Mitglieder einer christl. Gemeinschaft. (D. Christenbote 1856. 49.)
1208. — — —	Wangemann, d. Lutherbüchlein. (Ebend. — Süddtschr. Schulbote 1856. 26.)	1214. Zeiser in Nürnberg.	Albrecht-Dürer-Album. (Oesterr. Bl. f. Lit. u. Kunst 1856. 52.)

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petit-Zeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[554.] St. Petersburg, 1/13. Januar 1857.

Hiermit erlaube ich mir Ihnen mitzutheilen, daß ich meine Buchhandlung und Lesebibliothek, unter hiesiger Plassfirma Kaiserliche Hofbuchhandlung von H. Schmitzdorff, die für das Ausland Jul. Gillis & Co. firmierte, mit allen Activis und Passivis Herrn Ed. Minlos käuflich überlassen habe.

Herr Ed. Minlos steht bereits seit mehreren Jahren zu meiner ihm nun völlig abgetretenen Buchhandlung in geschäftlicher Beziehung; er ist mit dem speciellen Gange des Geschäfts vertraut, sowie auch mit hinreichenden Mitteln zur Betreibung desselben versehen, und empfehle ich Ihnen deshalb meinen Nachfolger in jeder Beziehung; er wird das Vertrauen rechtfertigen, welches ich bitte ihm zu Theil werden zu lassen.

Die Firma Jul. Gillis & Co. erlischt demnach für den Buchhandel, bleibt aber unverändert für mein hiesiges Expeditions- und Commissions-Geschäft, dem ich mich jetzt ausschließlich widmen werde, und das ich Ihnen hiermit angelegentlichst zur Besorgung aller mercantilen Aufträge für hiesigen Plass empfehle.

Allen Geschäftsfreunden, die mir in meiner buchhändlerischen Laufbahn freundlichst entgegen kamen, sage ich hiermit meinen verbindlichsten Dank und zeichne mit Achtung und Ergebenheit

**Julius Gillis,**

Firma: Jul. Gillis & Co.

St. Petersburg, den 1/13. Januar 1857.

Mit Bezugnahme auf vorstehende Mittheilung beehre ich mich Sie zu benachrichtigen, daß ich die von den Herren Jul. Gillis & Co. mit allen Activis und Passivis übernommene Buchhandlung und Lesebibliothek am hiesigen Orte unter der bisherigen Plassfirma

**Kaiserliche Hofbuchhandlung von  
H. Schmitzdorff,**

dem gesammten Buchhandel jedoch und dem Auslande gegenüber unter meinem eigenen Namen

**Eduard Minlos**

fortzuführen werde.

Da ich schon seit Jahren zu dem jetzt übernommenen Geschäfte in enger Beziehung stehe

und die eigenthümlichen Verhältnisse desselben hier am Plass und zum Auslande gründlich kenne, so darf ich Ihnen die Versicherung geben, daß es mir möglich und mein eifriges Bestreben sein wird, die gegenseitige Geschäfts-Verbindung so angenehm und lohnend als möglich zu machen, worin mich die gegenwärtigen vielfach begünstigten Umstände thatsächlich unterstützen.

Indem ich Sie daher ersuche, das wohlwollende Vertrauen, welches Sie der bisherigen Firma zugewendet haben, auch auf die meinige übertragen zu wollen, wird es mein gewissenhaftes Bestreben sein, durch volle und rechtzeitige Erfüllung meiner Verpflichtungen daselbe jederzeit zu rechtfertigen.

Demgemäß ersuche ich Sie, in Ihren Büchern das Conto Jul. Gillis & Co. mit meiner Firma **Ed. Minlos** überschreiben und letztere auf Ihre Auslieferungs- und Novitäten-Liste setzen zu wollen.

Wie die bisherige Firma, so wähle auch ich meinen Bedarf selbst und bitte mir unverlangt nichts zu senden.

Meine Commissionen für Leipzig wird nach wie vor

**Herr C. F. Steinacker**

zu besorgen die Güte haben.

Indem ich mich noch auf untenstehende geachtete Firmen, die bereitwillig jede Auskunft über mich ertheilen, beziehe, bitte ich Sie, von meiner Unterschrift gefällige Vormerkung zu nehmen.

Schließlich noch bemerkend, daß mein seit Jahren hier begründetes Commissions- und Expeditions-Geschäft seinen ungestörten Fortgang hat, empfehle ich mich Ihnen mit

hochachtungsvoller Ergebenheit

**Ed. Minlos.**

Referenzen:

H. H. Reimarus Nachfolger in Hamburg.  
Joh. Goll & Söhne in Frankfurt a/M.  
Aug. Weit & Co. in Berlin.  
Wm. Minlos in Lübeck.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Circulär ist bei dem löbl. Vorstande des Börsenvereins niedergelegt worden.

[555.] Danzig, 29. December. 1856.  
P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzutheilen, daß ich von jetzt ab in directe Verbindung mit Leipzig getreten bin und Herr

**Gustav Brauns** dort die Güte hatte, meine Commission zu übernehmen.

Ankündigungen, Anzeigen von herabges. Werken, Auktions- und antiquarische Kataloge erbitte mir laut Schulz'schem Adressbuch.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Theodor Bertling.**

### [556.] Verkaufs-Antrag.

Familienverhältnisse wegen wäre mir der Verkauf meiner seit 1840 bestehenden Buch-, Papier- u. Musikalienhandlung nebst Bücher- und Musikalien-Leihbibliothek, diversen Agenturen etc. erwünscht, daher ich auch nur einen niedrigen Kaufpreis mit halber Anzahlung festgesetzt habe.

Das Geschäft erfreut sich im Buchhandel, wie hier eines allgemeinen Credits und ist, wenn der Käufer kath. Confession ist, bedeutender Ausdehnung fähig. — Wer nun darauf ernstlich reflectirt und über einige tausend Thaler baar verfügen kann, wolle sich bald direct an mich wenden.

Braunsberg, im Januar 1857.

**Ferd. Beyer,**

Firma: Ferd. Beyer's Buchh.

### Fertige Bücher u. s. w.

[557.] Bei **Victor Masson** in Paris ist soeben erschienen:

Der 6. und letzte Band  
von

**Pelouze et Fremy,**

**Traité de Chimie générale.**

2. Auflage.

Preis der 6 Bände gr. 8. und Atlas von 51 Kupfertaf. 12 $\frac{1}{2}$  24 N $\frac{1}{2}$ .

[558.] Ich bitte ergebenst, die Contin. von:  
**Mascher's Preuß. Schulzenbuch,**  
sowie

**Zeitschrift f. Philos. Jahrg. 1857.**

**Centralblatt für Papierfabrikat. Jahrg. 1857.**

baldigst bestellen zu wollen, insoweit dies nicht bereits geschehen.

Halle, im Januar 1857.

**C. E. M. Pfeffer.**